



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Florian Siekmann, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Insekten- und futterschonenden Einsatz honorieren – Mähen mit Messermähwerken als neue KULAP-Maßnahme anbieten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die neue Maßnahme „Mähen mit Messermähwerken“ im bayerischen Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) anzubieten.

Begründung:

Die Mahd von Wiesen mit Messermähwerken ist bekanntermaßen insektenschonender und futterschonender als mit Mähgeräten mit rotierenden Messern. Im Vertragsnaturschutz und auf Flächen im KULAP werden Doppelmessermähbalken erfolgreich eingesetzt, ihr Einsatz wird derzeit im Vertragsnaturschutzprogramm als Erschwernis-Zusatzleistung mit 120 Euro/Hektar gefördert. Blühflächen, extensives Grünland oder auch die Anlage von Altgrasstreifen sind wichtige Bausteine, Landwirtschaft, Arten- und Naturschutz zusammenzubringen. Die Förderung des Einsatzes von Messermähwerken kann auch dazu beitragen, die einjährigen Maßnahmen der Eco Schemes im Sinne des Natur- und Insektenschutzes auf Betriebsebene zu verstetigen.